

## Die Wunsch-Bibliothek

»Wie zufrieden sind Sie mit Ihrer Universitätsbibliothek?« »Wie sollen die Serviceangebote der Bibliothek weiterentwickelt werden?« Um diesen Fragen auf den Grund zu gehen und die studentischen Erwartungen und Bedürfnisse besser kennenzulernen, befragte die Universitätsbibliothek im Wintersemester 08/09 Studierende in einer Online-Aktion. 6 464 Kommilitonen beteiligten sich – fast ein Drittel aller im Wintersemester 08/09

Ausbau des gedruckten Buchbestands investiert wird, insbesondere in die Erweiterung der Lehrbuchsammlungen.

Die Öffnungszeiten halten die meisten für ausreichend – mit Ausnahme der Teilbibliotheken Sportwissenschaft und Physik. Das Bibliothekspersonal bekam hinsichtlich Kompetenz, Freundlichkeit und Hilfsbereitschaft die Durchschnittsnote 2. Auch das Bild, das die Studierenden von der Universitätsbibliothek insgesamt haben, ist positiv: 80 Prozent der Umfrage-Teilnehmer bewerten



Als Dankeschön für ihr Engagement wurden unter den Teilnehmern Buchpreise im Wert von 1 500 Euro verlost. Die Gutscheine überreichte der Direktor der Universitätsbibliothek, Dr. Reiner Kallenborn (3.v.r.).

Immatrikulierten. Die starke Beteiligung mit vielen engagierten, konstruktiv kritischen und auch lobenden Kommentaren zeigt das große Interesse der Studierenden an einer guten Bibliothek.

Kritik fand das zu geringe Angebot an Leseplätzen und Gruppenarbeitsräumen. Studierende wollen die Bibliotheken als Lern- und Arbeitsort nutzen. So beklagen 70 Prozent der Befragten, im Lesesaal der Teilbibliothek Stammgelände oft keinen freien Arbeitsplatz zu finden. Auch die Klimatisierung in den Lesesälen sei alles andere als optimal. Ein Student brachte das Problem knapp auf den Punkt: »Lacking fresh air!« Aber auch an Büchern mangelt es, meint die Hälfte der Studierenden. Sie finden für das Studium notwendige Bücher oft nicht im Bestand und wünschen sich, dass mehr Geld in den

den Grad ihrer Zufriedenheit mit 1 oder 2, nur drei Prozent vergeben eine schlechtere Note als 3. Ein Student entpuppte sich sogar als enthusiastischer Fan: »That's the best library I have ever seen before.«

Die Umfrage macht deutlich, dass die Bibliothek ihre Dienstleistungen besser bekannt machen muss. 60 Prozent der Befragten wussten beispielsweise gar nicht, dass sie ihr »Wunschbuch« zum Kauf vorschlagen können :

[www.ub.tum.de/bibliothek/webforms/suggestionform.html](http://www.ub.tum.de/bibliothek/webforms/suggestionform.html)

*Johann Leiß*

Vollständige Ergebnisse der Umfrage:

<http://mediatum2.ub.tum.de/node?id=683528>